

Evonik startet neue Monosilananlage in Japan

- Investition in Zukunftsmärkte Solarenergie und Elektronik
- Verbundanlage für Monosilan und AEROSIL® in Yokkaichi eingeweiht
- Evonik bedeutender Hersteller von Monosilan

03. Juni 2011

Dr. Edda Schulze
Pressesprecherin

Telefon +49 201 177-2225
Telefax +49 201 177-3030
edda.schulze@evonik.com

Evonik Industries, Essen, hat heute gemeinsam mit dem Partner Taiyo Nippon Sanso Corporation (TNSC) im japanischen Yokkaichi, 400 Kilometer südlich von Tokyo, die neue Verbundanlage zur Herstellung von Monosilan und AEROSIL® eingeweiht. Damit realisiert Evonik ein zukunftsweisendes Projekt zur Nutzung von Solarenergie und investiert gleichzeitig auch in den Zukunftsmarkt Elektronik. Der Neubau hat ein Volumen von rund 150 Millionen Euro und war im Jahr 2010 das größte Einzelprojekt des Unternehmens. Mit TNSC hat Evonik einen langfristigen Liefervertrag für Monosilan vereinbart. Monosilan wird bei der Herstellung von Siliziumschichten für Solarzellen, Flachbildschirme und für Halbleiter in der Elektronikindustrie verwendet. AEROSIL® wird beispielsweise in Kunststoffen, Farben und Lacken verarbeitet.

Klaus Engel, Vorstandsvorsitzender von Evonik sagte anlässlich der Einweihungsfeier in Yokkaichi: „Mit dieser erheblichen Investition in Japan bauen wir unsere bedeutende Technologie- und Marktposition im Zukunftsmarkt Solarenergie aus. Damit leisten wir zugleich erneut einen wesentlichen Beitrag zum globalen Megatrend Ressourceneffizienz“. Engel zeigte sich betroffen von der gewaltigen Naturkatastrophe, die Japan im März heimsuchte, ebenso wie von den Folgen, die diese für das Atomkraftwerk Fukushima hatte. Er betonte: „Umso wichtiger ist es, heute mit unseren Mitarbeitern, Partnern und Gästen ein Signal zu setzen und gemeinsam die neue Anlage einzuweihen.“

Thomas Hermann, Leiter des Geschäftsbereichs Inorganic Materials, erläuterte: „Das in Yokkaichi produzierte Monosilan ermöglicht uns, an dem insbesondere in Asien starken Wachstum für Anwendungen in der Dünnschicht-Fotovoltaik, bei Flachbildschirmen und Halbleitern teilzuhaben.“ Der Partner TNSC ist einer der bedeutendsten globalen Distributoren für Industrie- und

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat
Wilhelm Bonse-Geuking, Vorsitzender
Vorstand
Dr. Klaus Engel Vorsitzender
Ralf Blauth, Dr. Wolfgang Colberg,
Dr. Thomas Haeberle,
Patrik Wohlhauser, Dr. Dahai Yu

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht
Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474

Spezialgase, zu denen die Silane gehören, und beliefert seit vielen Jahren Großkunden der Elektronikindustrie in Asien.

Das Verfahren für die Monosilan-Herstellung hat Evonik selbst entwickelt und betreibt bereits eine Anlage in Rheinfelden. Die Anlage in Yokkaichi ermöglicht dem Unternehmen nun die Produktion von Monosilan mit Elektronik-Qualität für den asiatischen Markt. Evonik ist weltweit ein bedeutender Hersteller von Chlorsilanen und von Monosilanen und produziert somit entscheidende Schlüsselkomponenten für die Solarenergie und Elektronikindustrie.

Informationen zum Konzern

Evonik ist der kreative Industriekonzern aus Deutschland. In unserem Kerngeschäft Spezialchemie sind wir eines der weltweit führenden Unternehmen. Darüber hinaus halten wir Beteiligungen in der Energie und bei Wohnimmobilien. Kreativität, Spezialistentum, Verlässlichkeit und kontinuierliche Selbsterneuerung bestimmen die Leistungskraft unseres Unternehmens.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Über 34.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2010 einen Umsatz von rund 13,3 Milliarden Euro und ein operatives Ergebnis (EBITDA) von rund 2,4 Milliarden Euro.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.